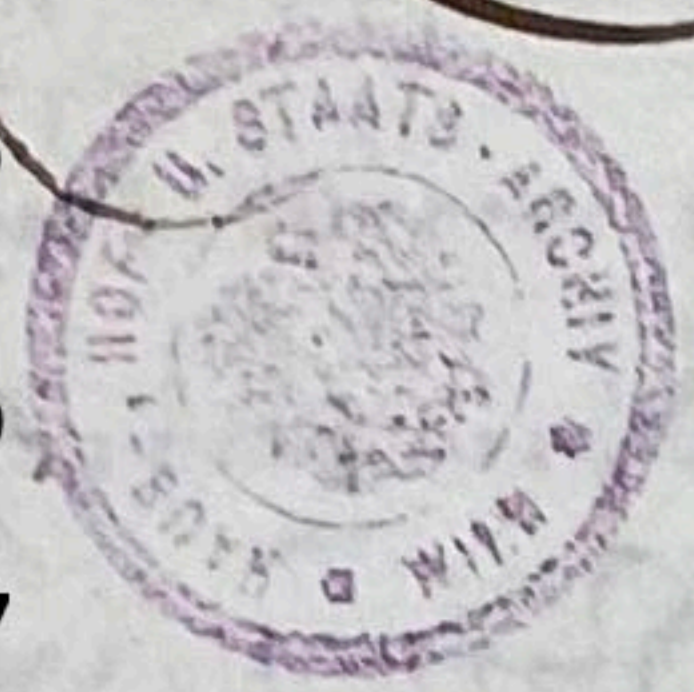


Wagenerhaus von getz quady
Königlicher Linnig zu



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Ihesu Christen geleerten und lieben getrewen, Wir haben Euer schreiben
betreffend, den Eiden unnsers lieben getrewen Signiniden freyherr
zu Brandis, auch den Cariff umb Statt und Herrschafft Hayen
feldt, nachleyns vernommen, und verston in dem, das Jr dem
selben von Brandis, auf sein hoch anstigen mit funffhundert
gülden Rinnlich Jognalls geholfen, dem die zuegesthuckst und
zu beschlussung des Cariffs umb Hayenfeldt, auf Rathen vor Er
zu Eshinen bestanden, darab wir genadigs und guts gualten
tragen, und als Jr darauf von unns begert, auch unnsers willens
was Jr mit dem von Brandis zubeschlussung des Cariffs verwer
von unnsers wegen handeln sollt zuberichten, bitten wir Euch
auf solch Euer schreiben darinnen zubeschluss oder zubehandeln
vor Langst beuelh getan, Aber Jr wiist, die vnderwertig handlung
so unns, und unnsers lieben Jun von dem King von frandenreich
und Aragonia begegert sein, dardurch gantz unnot gewesen ist,
die Aidgenossen und Jurid, Inweil dy solchen Cariff gantz nicht
gern sehen oder leiden wollen, zu unlust zuberuegen, und sonder
lich das dier Cariff zu der zeit als unnsere treffentlichste Bot
schafft beydenselben Aidgenossen, dy auf unns und unnses Jun
parthey zuberuegen beschlossn sollt werden, Aber Inweil wir
unnsere Jun mit dem King von Aragonia gungeligen ver
tragen ist, Wir unns auch versehen, das unnsere zotshaft
Ninginnallen aus den Aidgenossen verwickelt seyen, Inmach
unngelgen wir Euch mit unns, das Jr beuelhen von
Brandis Jun funderlichsten zu Euch verfordert und mit
Jns laut unnsers vorigen beuelhs, so wir Euch kirglichen
gethem, mit allens hohen vnsers Eren gutbedunffen nach
handlet, und den Cariff umb Hayenfeldt, der wir

31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60

Dieß hienit volkomen Macht unnd gewaltt geben entlich
schreift, unnd anfuert, unnd darinnen darinn stet,
Dann unser Gzayenfeldt in alweg fuge stellt, unnd der
kauff mit furtragen wurde, dann wir kanis weg Gzayen-
feldt in ander handt, als Ir selbs versteen miigt kinnen
zulaßen vrladen miigen, unnd wir Ir also den kauff
beschreift, so sollet Ir Ir auch die kauff Gzayen, was
unnd an welchem unnd die das gutbedinckht zuirer
weisen, unnd an unserer Stat zuirer schreiben auf gedacht
unserem gewaltt so wir die wie ob stet herym gegeben
zithin macht haben, unnd also wir, unnd Ir die fur sorg
das anfuern, dardurch unntzen mochten, tragen. So ist
darinb unser maynung, wo der kauff beslossen verdet
das nicht des unntzen Gzayenfeldt in der von Brandedis
als unser Pfligers handt beleihe, das wir Ir
auch also Pfliger auf unser wellgerallen lassen
wollen, darinnb Ir Ir auch mit briefen wie sich gebirt
verfugen, unnd darinnen was not ist, handlen sollet
Dann wo Gzayenfeldt zu der von Brandedis handt
beleihe, so versehen wir uns mit, das die Adgenossen
oder zindt des galben kain anfuere machen werden,
dieß so sollet Ir von Brandedis von Brandedis über das
alles wie die notbedinckht an Irer unnd verthei-
lung nennen, unnd sonderlich das Ir uns darinnen
dagegen all unnd Ir hab unnd gut zu ainem unnder
phandt, vertheib, das Ir unser Gzayenfeldt nach dem
des kauffs wann wir das unntzen widerinck abtritt
wells, wie Ir dann selbes alles zithin unser nottverft
nach unnd was zuirer schreift, unnd was die herym
begegnit, unnd der furdertigen widerinck beucht

61
62
63
64
65

Das ist unser allerhochmagnung Erben für Linnz
am vierundzwanzigsten tag des Monats
December, Anno d. G. 1670. Unserer Raths des
Jenischen im zwanzigsten, und des Burgers
im vorgeschundenen Jarum.

66
67
68

A. Eck
A.

Commissarius
Kriegsaffairs



69

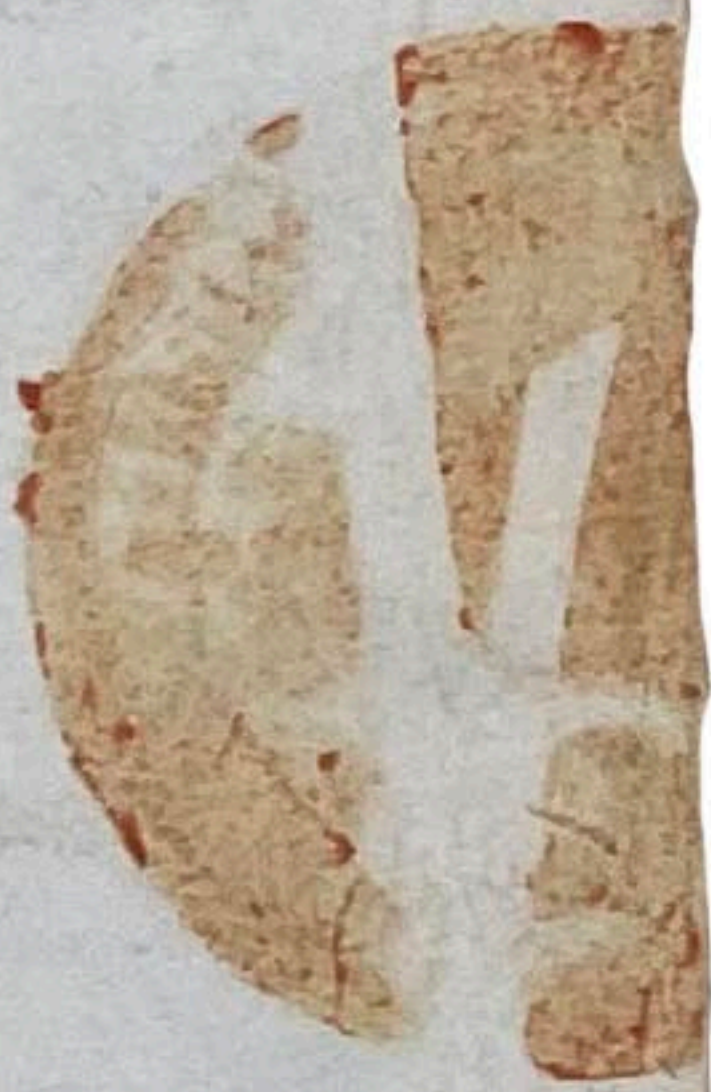
Carl Johann Duffel
A.

29 Mey 1506.

Den Edelwesenen getreuen und vns in Eredem
getreuen v. unnsen Landtgotinnsger ager,
Fgals. Stettgaltens und Zierg. vns fure
v. Rogmants in Wensprung

Brandtshalt

So wie fure vns in
vnsen Stettgaltens



Hand